

Rassismus und Rassismuskritik

Rassismuskritische Betrachtungsweisen haben in den Bildungswissenschaften in den letzten Jahren deutlich an Aufmerksamkeit gewonnen. Diese neuere Entwicklung kommt inzwischen auch in der religionsbezogenen Bildung an.

Die Tagung geht dabei auf der einen Seite vor allem den historischen Bezügen dieser Thematik nach: Wo kann man markante Stationen, ja Kippunkte beschreiben, an denen sich rassistisches Denken und rassistische Praxis bildeten, verfestigten und in (religionsbezogenes) Bildungshandeln übersetzten? Wo sind aber auch mögliche Gegengeschichten zu finden, wo liegen die Voraussetzungen, Vorgeschichten, Bedingungen oder Möglichkeiten für die Entstehung eines rassismuskritischen Ansatzes heute? Selbstreflexiv fragt die Tagung in diesem Zusammenhang auch danach, ob und in wieweit heutige moralische Maßstäbe in der historischen Forschung angelegt werden können oder gar müssen, oder ob dies einem historischen Verständnis im Wege steht.

Auf der anderen Seite sucht sie auch nach aktuellen Niederschlägen der historischen Entwicklungen: Wo sind deren bleibende Spuren? Was kann die eine rassismuskritische Perspektive heute von der Beschäftigung mit der Geschichte lernen?

Kontakt und Anmeldung

- **Universität Osnabrück**
Evangelische Theologie
Prof. Dr. Andreas Kubik-Boltres
Tel.: +49 541 969 4285
E-Mail: akubikboltre@uni-osnabrueck.de
- **Universität Paderborn**
Katholische Theologie
Prof. Dr. Jan Woppowa
Tel: +49 5251 60 5581
E-Mail: jan.woppowa@uni-paderborn.de

Veranstaltungsort

Universität Osnabrück
Neuer Graben 29/Schloss, Gebäude 11
49074 Osnabrück

Lageplan



Impressum

Herausgeber Die Präsidentin der Universität Osnabrück
Redaktion Evangelische Theologie
Grafik Adobe Stock | HNKz
Gestaltung Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Stand Dezember 2025

22. Jahrestagung des
Arbeitskreises für historische
Religionspädagogik (AKhistRP)

**Rassismus und
Rassismuskritik.**

**Historische Kippunkte
in der religionsbezogenen
Bildung**

11. – 13. März 2026

PROGRAMM

Mittwoch, 11. März 2026

- 14:00 Uhr | Ankommen bei Kaffee / Tee
- 14:30 Uhr | **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Andreas Kubik-Boltres (Osnabrück) und
Prof. Dr. Jan Woppowa (Paderborn)
- 14:45 Uhr | **Keynote speech: Kreuzzüge – Kolonialismus – Gegenwart? Affektgeschichte(n) des Rassismus**
Prof. Dr. Lisa Janotta (Osnabrück)
- 16:00 Uhr | Pause
- 16:30 Uhr | **Storytelling gegen das Schweigen. Impulse einer IntersectionalTheologyfürdie Religionspädagogik**
Carolin Hohmann (Innsbruck)
- 17:30 Uhr | **Parallele Panels:**
Panel 1 | »Women, like children, are natural savages« –Verflechtungen von Rassismus-, Geschlechter-und Kindheitskonstruktion und ihre (religions-) pädagogischen Nebenwirkungen
Dr. Matthias Stracke-Bartholomai (Kassel)
Panel 2 | Eine unheilvolle Geschichte von Rassismus: Die New Black Theologyund die bleibende Herausforderung der Rassismuskritik
Analucia Löschcke Centeno (Oldenburg)
- 18:30 Uhr | Abendimbiss in der Universität Osnabrück
- 19:30 Uhr | **Zur Verschränkung rassismuskritischer Dimensionen dekolonialer Theorie bei Frantz Fanon (1925-1961) und Anibal Quijano (1930-2018)**
Dr. Timm Gerd Hellmanzik und Kai Neidmann (Hamburg)

Donnerstag, 12. März 2026

- 9:00 Uhr | **Konfluierende versus konfligierende Erinnerung. Religion und der Genozid an den Tutsi Ruandas, von der Shoahforschungher gedacht**
PD Dr. Anne Peiter (La Réunion/Poitiers)
- 10:00 Uhr | **Rassismus dort – und hier? Zur Notwendigkeit lokaler Bezüge im Religionsunterricht**
Jermaine Irebor und Dr. Max Tretter (Nürnberg)
- 11:00 Uhr | Pause
- 11:30 Uhr | **Zwischen Rand und Mitte: (Gegen-) Othering und Anerkennung im schulischen Erfahrungsraum islamischer Religionslehrkräfte**
Dr. ŞenolYağdı (Wien)
- 12:30 Uhr | Mittagessen in der Mensa
- 14:00 Uhr | **Parallele Panels:**
Panel 1 | Richard Kleine –Religionspädagogische Konzeption und antijüdische Motive
Hagen Salmen (Paderborn)
Volkstumskunde, Erziehung zum Volkstum und völkisches Denken. Katholische Religionspädagogik in den Jahren von 1930 bis 1935
Prof. Dr. em. Werner Simon (Mainz)
Panel 2 | Image of the Different Other in Coptic Religious Education Textbooks in Formal and Non-Formal Primary Schools in Egypt. An Exploratory Study
Dr. Nasser Tolba (Jena)

The Armenian Quarter and the reconciliation process around the Holy city since the 1990s
Rima Ghazinyan (Jena)

- 16:00 Uhr | Pause
- 16:30 Uhr | **Altes und Neues Israel. Ein antisemitismuskritischer Blick auf Geschichtskonstruktionen in Glaubensbüchern des 19. Jahrhunderts**
Prof. Dr. Jan Woppowa (Paderborn)
- 17:30 Uhr | **Antisemitismus als ein Anspruch der Zeit? Zum Verhältnis zwischen evangelischer Pädagogik, Deutschchristentum und »Entjudung« des kirchlichen Lebens**
Dr. Andreas Neumann (Jena)
- 18:30 Uhr | Abendessen in der Stadt

Freitag, 13. März 2026

- 9:00 Uhr | **War Albert Schweitzer ein Rassist? – Albert Schweitzer als Thema im aktuellen Religionsunterricht**
PD Dr. Harmjan Dam (Frankfurt)
- 10:00 Uhr | **Wie freundlich und zu welchen Menschen war der Philanthropinismus? Untersucht an Johann Bernhard Basedow**
Prof. Dr. Andreas Kubik-Boltres (Osnabrück)
- 11:00 Uhr | Pause
- 11:30 Uhr | **Abschluss und Resümee**
im Anschluss Mitgliederversammlung des AKhistRP